



Laufen für den guten Zweck kann man am 10. September im Stadion.

Foto: Thomas Kiehl

# Jede Runde hilft dem kleinen Emilio und seiner Familie

**Metzingen** Das Kulturforum bittet am 10. September zum Spendenlauf ins Dipper-Stadion. Der Erlös kommt einem schwerstbehinderten Kind zugute. *Von Regine Lotterer*

**L**issenzephalie ist eine schreckliche Diagnose. Die Krankheit verursacht während der Schwangerschaft eine Fehlbildung im Gehirn des Babys, die Folge sind schwerste körperliche und geistige Beeinträchtigungen. Kinder, die darunter leiden, benötigen rund um die Uhr Hilfe, so wie der kleine Emilio Moreira aus Wolfschlugen. Er kann nicht laufen, stehen, selbstständig essen und sprechen. Seine Eltern kümmern sich aufopferungsvoll um den kleinen Jungen, dem die Ärzte keine hohe Lebenserwartung prognostizieren.

Mit dem Pflegegeld, das die Mutter für seine Betreuung erhält, und dem Gehalt seines Vaters Pedro, der als Industriemeister arbeitet, muss die Familie alle Ausgaben stemmen, die anfallen. Große Sprünge können die Moreiras mit ihren Einkünften nicht machen. Dabei benötigen sie eigentlich dringend ein behindertengerechtes Fahrzeug sowie einen Kindersitz für ihr Auto, in dem Emilio ausreichend Halt findet. „Das wäre eine große Erleichterung für sie“, sagt Susanne Hoppenkamps vom Vorstand des Kulturforums Metzingen. Für sie und ihre Mitstreiter war schnell klar, dass der Erlös des diesjährigen Spendenlaufs dabei helfen soll, das Leben der Familie erträglicher zu gestalten.

Wie gewohnt steht das Laufevent am letzten Sonntag der Sommerferien auf dem Metzinger Veranstaltungsprogramm. Der Startschuss am 10. September fällt um 15 Uhr, bis 18 Uhr können die Sportler im Otto-Dipper-Stadion antreten. Mit jeder absolvierten Runde helfen sie dem kranken Emilio. Das Registrierungsformu-



Ines und Pedro Moreira mit ihren beiden Söhnen Aurelio und Emilio. Ihnen soll der Erlös des Spendenlaufes zugutekommen. *Foto: Privat*

lar finden Läufer auf der Homepage des Kulturforums, auch Sponsoren können sich dort informieren. Weitere Geldgeber, die pro gelaufener Runde einen vorher festgesetzten Betrag bezahlen, wären dem Kulturforum je-

denfalls höchst willkommen, schließlich soll unterm Strich eine erkleckliche Summe stehen.

Melden dürfen sich im Kulturforum auch Bäckerinnen und Bäcker, die Kuchen für den 10. September spenden möchten.

Schließlich gibt es im Stadion auf dem Bongertwasen stets ein Rahmenprogramm. Für die passende Musik will in diesem Jahr Martin Baur alias Mørt sorgen, außerdem erhalten die Sponsoren die Gelegenheit, sich mit einem Infostand zu präsentieren.

2022 haben die Sportler insgesamt 5425 Runden absolviert. Dieses Mal soll die 6000er-Marke geknackt werden. Erfolgreichster Läufer war der Glemser Luki Ilmo, der die 400 Meter immerhin 96 Mal bewältigte. Die Bauarbeiten, die derzeit im Stadion laufen, gefährden den Spendenlauf offenbar nicht. „Von der Stadt haben wir das Go“, betont Susanne Hoppenkamps. Die Sanierung des Hauptspielfelds und der Kugelfeldanlage solle bis zum Feriende abgeschlossen sein.

Ins Leben gerufen hat den Metzinger Spendenlauf der inzwischen verstorbene Gerd Schramm: Im Jahr 2001 stellte er die erste Aktion unter dem Motto „Laufend Gutes tun“ auf die Beine. Seit dem Jahr 2020 liegt die Organisation in den Händen des Metzinger Kulturforums, das den Lauf ganz im Sinne des Initiators fortführen möchte.

## Kulturforum sucht weitere Sponsoren

**Der 23. Metzinger Spendenlauf** findet am 10. September von 15 bis 18 Uhr auf dem Gelände des Otto-Dipper-Stadions in Metzingen statt. Wer die Aktion als Sponsor unterstützen möchte, kann sich per E-Mail unter [presse@kulturforum.de](mailto:presse@kulturforum.de) melden. Weitere Informationen gibt es unter [www.kulturforum-metzingen.de](http://www.kulturforum-metzingen.de).